

Kapitel 15 270
Strategiezentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen

Kapitel			Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel		Zweckbestimmung			weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer			2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
15 270		Strategiezentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen				
		E i n n a h m e n				
		Verwaltungseinnahmen				
119 01	314	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	—
		Übrige Einnahmen				
233 10	314	Zweckgebundene Zuweisungen von Gemeinden und Ge- meindeverbänden. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 546 10.	—	—	—	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 15 270.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 270:

Im Kapitel 15 270 sind die Ausgaben für den Ausbau und den Betrieb des Strategiezentrams Gesundheit veranschlagt, das eine zentrale Säule des Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen bildet. Das Zentrum soll im landesweiten Dialog die Potenziale im Gesundheitswesen erkennen und ausbauen, Leitprojekte entwickeln, zusätzliche Impulse für die Versorgungsforschung setzen und die Vermarktung und internationale Präsenz des nordrhein-westfälischen Gesundheitswesens unterstützen.

Als sichtbarer Ausdruck und Mittelpunkt dieser Anstrengung wird in Bochum der Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen errichtet. Auf dem Campus sollen dem Gesundheitsministerium nachgeordnete bzw. verbundene Einrichtungen zusammengezogen und mit der Hochschule für Gesundheit (hsg) sowie weiteren neu zu gründenden gesundheitsfachlichen und -wirtschaftlichen sowie gesundheitswissenschaftlichen und forschenden Instituten zusammengeführt werden.

Nordrhein-Westfalen unterstreicht damit seine Position als führende Gesundheitsregion in Deutschland und baut diese Stärke in einer gemeinsamen Anstrengung von Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik in Bochum und in den Regionen in NRW aus.

Zu Titel 233 10:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 546 10.

Kapitel 15 270
Strategiezentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Ausgaben

1. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 - mit Ausnahme von Titel 546 10 - sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben bei Titel 812 10 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 - mit Ausnahme von Titel 546 10 - überschritten werden.
4. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.
5. Aus den Mitteln des Kapitels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderen Stellen des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Personalausgaben

422 01	314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	875 100	573 900	+301 200	95
--------	-----	---	---------	---------	----------	----

Planstellen

2011	2010	
1	—	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
1	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
3	3	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
4	3	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
2	2	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
3	2	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
5	4	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtman/Regierungsamtfrau
1	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
21	16	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
10	8	Höherer Dienst
10	8	Gehobener Dienst
1	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

427 01	314	Entgelte für Aushilfen.	—	—	—	—
--------	-----	------------------------------	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge	850.000
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	25.100
Zusammen	875.100

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 4	Umsetzung aus Kapitel 15 010	1	–
A 13	Weitere Stelle zur Errichtung des Strategiezentrams Gesundheit	1	–
A 12	Weitere Stelle zur Errichtung des Strategiezentrams Gesundheit	1	–
A 11	Weitere Stelle zur Errichtung des Strategiezentrams Gesundheit	1	–
A 9 m.D.	Weitere Stelle zur Errichtung des Strategiezentrams Gesundheit	1	–
	Zusammen	5	–

Kapitel 15 270
Strategiezentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
428 01 314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	1 475 800	1 072 700	+403 100	25
453 01 314	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	—	—	—	1
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	40 000	40 000	—	17
514 01 314	Haltung von Dienstfahrzeugen.	5 000	—	+5 000	—
517 01 314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	—
517 04 314	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume.	40 000	40 000	—	19
518 01 314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. Verpflichtungsermächtigung: 400 000 EUR.	—	—	—	—
518 04 314	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW. 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. 2. Die Ausgaben sind in Höhe von 200.000 EUR gesperrt. Verpflichtungsermächtigung: 3 000 000 EUR.	200 000	200 000	—	—
525 01 314	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	15 000	15 000	—	—
526 01 314	Sachverständige.	—	—	—	—
527 01 314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	70 000	75 000	-5 000	1
531 10 314	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	—	—	—
534 10 314	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit.	—	—	—	—
538 10 314	Ausgaben für Datenverarbeitung.	90 000	90 000	—	177
541 10 314	Veranstaltungen und Informationsmaßnahmen.	—	—	—	—
546 10 314	Zahlungen an den BLB. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 233 10 geleistet werden.	—	—	—	—
547 10 314	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	320 000	220 000	+100 000	125
Ausgaben für Investitionen					
811 01 314	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen.	—	—	—	—
812 10 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen.	60 000	100 000	-40 000	45

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

1. Gesamtbezüge	1.338.500
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	137.300
Zusammen	1.475.800

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
AT	1	2	-1
Höherer Dienst	9	9	-
Gehobener Dienst	5	5	-
Mittlerer Dienst	7	6	+1
Gesamt	22	22	-

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
AT	Umsetzung einer AT Stelle (B4) in das Kapitel 15 010	-	1
Mittlerer Dienst	Umsetzung einer Stelle aus EP 03 zur Beschäftigung von Schwerbehinderten	1	-
Zusammen		1	1

Eine Stelle vergleichbar mittlerer Dienst (umgesetzt aus EPI. 03) ist kw zum 31.12.2012 (Stelle zur Beschäftigung von Absolventinnen und Absolventen der Qualifizierungsklassen für arbeitslose Schwerbehinderte)

Eingruppierung "Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"

Eingruppierung	2011	2010	+ / -
AT B 4	-	1	-1
AT B 2	1	1	-
Insgesamt	1	2	-1

Zu Titel 518 04:

Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3,0 Mio. EUR ist für die Errichtung des Strategiezentrams vorgesehen. Diese wurde mit dem 15-fachen der Miete kalkuliert. Die Verpflichtungsermächtigung sowie die Ausgaben in Höhe der Jahresrate sind gesperrt, da die abschließende Prüfung und Genehmigung der Haushaltsunterlagen noch aussteht.

Zu Titel 525 01:

Die Reisekosten anlässlich der Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.

Zu Titel 546 10:

Vorsorglich eingerichtet für die Weiterleitung von zweckgebundenen Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden an den BLB NRW. Vgl. Titel 233 10

Kapitel 15 270
Strategiezentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen
Titelgruppe 71
Versorgungsforschung und Vorsorge im Gesundheitswesen, Weiterentwicklung des Gesundheitscampus

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 71 darf auch zu Gunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.
3. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.
4. Siehe Haushaltsvermerke Nr. 1 und Nr. 2 bei den Titelgruppen 71 und 72 im Kapitel 15 020.

526 71	314	Sachverständige und Untersuchungsvorhaben.	300 000	—	+300 000	—
541 71	314	Veranstaltungen, Informationsmaßnahmen, Ausstellungen, Messen und Wettbewerbe.	50 000	—	+50 000	—
547 71	314	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—	98
633 71	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . .	—	—	—	—
683 71	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
684 71	314	Zuschüsse an freie Träger.	—	—	—	—
686 71	314	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . Verpflichtungsermächtigung: 1 000 000 EUR.	1 650 000	2 000 000	-350 000	22
883 71	314	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	—	—
892 71	314	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . .	—	—	—	—
893 71	314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 71.			2 000 000	2 000 000	—	120
Gesamtausgaben Kapitel 15 270.			5 190 900	4 426 600	+764 300	625
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 15 270.			4 400 000	4 050 000	+350 000	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 71:

Die veranschlagten Mittel sind dafür vorgesehen, aktuelle Vorhaben (z.B. Gesetze, Modellvorhaben etc.) auf Effektivität und Effizienz zu überprüfen, um auf Basis valider, evidenzbasierter Ergebnisse eine strukturelle Weiterentwicklung des Gesundheitswesens vornehmen zu können.

Mittel in Höhe von 100.000 Euro sind dafür vorgesehen, die Qualität der Versorgung in offenen und geschlossenen Abteilungen der stationären Psychiatrie zu untersuchen.